

Stavenhagen Haus

»Freunde des Stavenhagenhauses e. V.«
Hamburg-Groß Borsiel, Frustbergstr. 4

Trio Adorno

Lion Hinrichs, Klavier

Christoph Callies, Violine

Samuel Selle, Violoncello

Montag, 20. Januar 2020
20.00 Uhr

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Spenden sind sehr willkommen.

Das in Hamburg beheimatete Trio Adorno wurde 2003 im Rahmen des Wettbewerbs "Jugend musiziert" gegründet. Schnell wurde klar, dass sich die drei jungen Musiker in der Kammermusikszene einen vielversprechenden Namen machen würden. Äußerst erfolgreich, vielfach mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet, u.a. beim „Hamburger Kammermusikwettbewerb“, „Internationaler Johannes Brahms Wettbewerb“, „Deutscher Musikwettbewerb“, „Osaka Chamber Music Competition“, „Melbourne Chamber Music Competition“ musiziert das Trio in Konzerten und auf Festivals in ganz Europa, bis hin nach Asien und Australien.

Ihr Repertoire umfasst mit Werken von Haydn, bis hin zu zeitgenössischen Werken wie Peteris Vasks die gesamte Bandbreite der Klaviertrio-Literatur.

Mit seinem Namen bezieht sich das Trio Adorno auf den deutschen Musikphilosophen und großen Denker des 20. Jahrhunderts Theodor W. Adorno.



Christoph Callies (*1987) begann erst im Alter von 12 Jahren mit dem Violinspiel. Er schloss sein Bachelorstudium Anfang 2013 mit Bestnote ab und studiert derzeit an der Musikhochschule Lübeck im Masterstudiengang bei Prof. Maria Egelhof, deren Assistent er seit Oktober 2013 ist. Christoph Callies ist als Solist mit verschiedenen Orchestern und Jugendorchestern sowohl im In- als auch im europäischen Ausland sehr erfolgreich in Erscheinung getreten, u.a. im Sommer 2013 mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Christoph Callies spielt auf einer Geige von G. F. Pressenda aus dem Jahre 1825, die ihm von der Geigenbauwerkstatt Peter Körner in Mainz als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird.

Lion Hinrichs (*1988) erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Bernhard Fograscher. Von 2009-2013 war er Student an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Konrad Elser. Seit 2013 studiert er an der Universität der Künste Berlin im Master-Studiengang bei Prof. Pascal Devoyon. Als Solist und Kammermusiker ist er mehrfacher Preisträger des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert". Er gewann beim internationalen Kammermusikfestivals für Junge Talente im Rahmen des Stadtjubiläums Dresden 2006 den "Preis für die beste kammermusikalische Leistung" und den 1. Preis beim nationalen Konzertwettbewerb "Vier vor Vier Minuten" in Kooperation mit dem deutschen Musikrat und Piffli Medien. Mit Klavierkonzerten von Mozart, Beethoven & Saint-Sans ist er bereits mehrfach solistisch in Erscheinung getreten.

Samuel Selle (*1986) erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Cellounterricht. Nachdem er sein Jungstudium am Hamburger Konservatorium absolvierte, folgten Studien bei Bernhard Gmelin und dem Alban Berg Quartett in Köln. Zurzeit studiert er im Master bei Sebastian Klinger an der HfMT-Hamburg. Für wichtige künstlerische Anregungen sorgten Kurse bei Arto Noras, Wolfgang Boettcher, Wolfgang Emanuel Schmidt, Heime Müller, dem Beaux Arts Trio und dem Artemis Quartett. Samuel Selle spielt ein Violoncello von Celeste Farotti, Mailand von 1901, eine Leihgabe aus Hamburger Privatbesitz.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart Trio B-Dur KV 502
(1756-1791)

Allegro
Larghetto
Allegretto

Dmitri Shostakovich
(1906-1975)

Klaviertrio Nr. 1 c-moll op. 8

Andante
Allegro

----- PAUSE -----

*Felix Mendelssohn-
Bartholdy*
(1809-1847)

Klaviertrio c-moll op. 66

Allegro energico e con fuoco
Andante espressivo
Scherzo.
Molto allegro quasi presto
Finale.
Allegro appassionato

Trio Adorno

Lion Hinrichs, Klavier
Christoph Callies, Violine
Samuel Selle, Violoncello